

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0169/2015</b>	

# Anfrage

Herr  
Wieschke, Patrick  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Fahrradvergabe an Asylbewerber/Versteigerung von Fundsachen/Mindereinnahmen</b>

## I. Sachverhalt

Es wird vorab festgestellt, dass es in dieser Anfrage keineswegs auf die im übertragenen Wirkungskreis angesiedelten Leistungen für Asylbewerber geht. Der Lokalpresse war zu entnehmen, dass die SWG ab November 2015 eine Fahrradausleihstation für Asylbewerber einrichten möchte. Außerdem berichtete die TA am 6.10.2015, dass das Fundbüro dem Cafe International Fundfahrräder zur Vergabe an Asylbewerber schenkte. Bislang wurden diese nach Kenntnis des Unterzeichners stets im Rahmen der Versteigerung von Fundsachen mit einem Erlös für die Stadt Eisenach versteigert. Aus der neuen Praxis dürften sich somit Mindereinnahmen ergeben. Und letztlich handelt es sich bei dieser Schenkung um eine freiwillige Ausgabe der Stadt, welche im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nur dann geleistet werden kann, wenn vertragliche Verpflichtungen dies erfordern. Der Haushalt der Stadt Eisenach ist bis dato nicht genehmigt

## II. Fragestellung

1. Woher stammen die Fahrräder, welche die SWG an Asylbewerber verleiht und ist es auch möglich, dass Deutsche sich diese Räder ausleihen? Wenn Nein, warum?
2. Wie ist das Verschenken städtischen Eigentums, welches im Rahmen von Versteigerungen auch einnahmewirksam geworden wäre, haushaltsrechtlich aus Sicht der Oberbürgermeisterin zu bewerten?
3. Werden seitens der Stadt noch Fundfahrräder versteigert? Wenn Ja, wann in 2013, 2014 und 2015 und mit jeweils welchen Erlösen (Bitte HH-Stellen anführen)?
4. Kann im Rahmen des allgemein geltenden Gleichbehandlungsgrundsatzes ein deutscher Bedürftiger, etwa ein ALG-II-Empfänger, ebenfalls auf die kostenlose Übergabe eines Fahrrades bestehen? Wenn Ja, wie? Wenn Nein, warum?

Herr  
Wieschke, Patrick  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion